

207356-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Planungsleistung

OJ S 60/2026 26/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GB infraVelo GmbH

E-Mail: Vergabemanagement@gruen-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistung

Beschreibung: Die Planungsleistungen für alle Ausbaustufen des Fahrradparkhauses am Bahnhof Mahlsdorf bis zur Leistungsphase 3 sowie die Planung der weiteren Leistungen (LPH 4 bis 9) für die Ausbaustufe 1.

Kennung des Verfahrens: e8c4e6a8-41ca-4dff-900b-f6829cbae8f5

Interne Kennung: E 2026-50 iV

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bei Zutreffen eines Ausschlussgrundes gemäß § 123 GWB erfolgt ein zwingender Ausschluss des Bieters. Bei Zutreffen eines Ausschlussgrundes gemäß § 124 GWB entscheidet der Auftraggeber unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit über den Verbleib oder Ausschluss des Bieters im Verfahren.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planungsleistung

Beschreibung: Die Planungsleistungen für alle Ausbaustufen des Fahrradparkhauses am Bahnhof Mahlsdorf bis zur Leistungsphase 3 sowie die Planung der weiteren Leistungen (LPH 4 bis 9) für die Ausbaustufe 1.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) – insbesondere hinsichtlich des Tarifentgelts - , die bei der Erstellung des Angebots sowie bei der Preiskalkulation zu berücksichtigen sind, siehe Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung –

bieter eigene Anlage: • Nachweis zur Überprüfung der Mitgliedschaft in einer

Architektenkammer (Architektur und Landschaftsarchitektur) und in einer Ingenieurkammer

(vorlageberechtigter Ingenieur, insb. für die Leistungen der Tragwerksplanung, Technische

Ausrüstung) durch eine entsprechende Bescheinigung bzw. ein vergleichbares Dokument aus

einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in Kopie. Nachweise und Erklärungen aus

anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind in einer Übersetzung vorzulegen.

Soweit, wie hier, im Zusammenhang mit der Berufszulassung amtliche Bestätigungen

gefordert werden, ist die Vorlage einer amtlichen Übersetzung notwendig. Bitte

berücksichtigen Sie, dass die zuvor genannten Ausführungen zu Erklärungen und Nachweisen

aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auch für die Darlegung zur

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit der Bewerber aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union nach Maßgabe von Ziff. 8.b und 8.c gelten.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jahresumsatz – Formblatt des Auftraggebers:

Eigenerklärung zum Jahresumsatz Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen (gem. §45 Abs. 4 Nr. 4 VgV) im Formblatt des Auftraggebers. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen. Die Vergabestelle fordert als Mindestbedingung (Mindeststandard) einen Mindestumsatz der vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahre von durchschnittlich 500.000 € netto p.a. Hierbei handelt es sich um eine vergabe-rechtliche Mindestbedingung. Die Eigenerklärung zum Jahresumsatz ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften kann dieser Umsatz insgesamt, also durch die Addition der einzelnen Umsätze, nachgewiesen werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs - / Betriebshaftpflichtversicherung –

bieter eigene Anlage Die Bieter muss über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage der Versicherungspolice oder ersatzweise einer Bestätigung der Versicherung, nicht älter als 12 Monate, mit Angaben zur Deckungssumme, getrennt nach Personen- und Sach-/Vermögensschäden. Die Berufshaftpflichtversicherung muss eine Deckungssumme von 1,5 Mio. € für Personenschäden und 1 Mio. € für Sach-/Vermögensschäden aufweisen. Sofern die Versicherungssummen derzeit niedriger sind, ist jedenfalls eine entsprechende Erklärung der Berufshaftpflichtversicherung vorzulegen, dass die hier geforderten Mindestdeckungssummen im Zuschlagsfall bereitgestellt werden (Bereitstellungserklärung). Der Nachweis über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bei Bietergemeinschaften können die gestellten

Anforderungen an die Referenzen in Kumulation erfüllt werden. • Referenzen

Planungsleistungen – Formblatt des Auftraggebers: Firmenreferenzen für Planungsleistungen

o Der Bieter hat nachzuweisen, dass er vergleichbare Leistungen bereits erbracht hat. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage von mindestens 3 bis maximal 5 Referenzen mit Baufertigstellung in den letzten 7 Jahren zur Erbringung von Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude und Innenräume, der Leistungsphasen 1 bis 6 der Tragwerksplanung sowie der Leistungsphasen 1 bis 9 der Technischen Gebäudeausrüstung. Die Referenzen sind jeweils auf maximal zwei DIN A4 – Seiten gemäß dem Formblatt des Auftraggebers darzustellen. Bei Bietergemeinschaften und/oder dem Einsatz von Nachunternehmern können die Referenzprojekte auch durch Addition nachgewiesen werden. o Bei mindestens drei der vorgelegten Referenzen muss jeweils die Netto-Bausumme der KG 300 für das Leistungsbild Gebäude und Innenraum bei mindestens 500.000 EUR netto liegen. Eine dieser Referenzen muss Planungsleistungen eines öffentlich genutzten Gebäudes im Auftrag eines öffentlichen Auftraggebers oder einer von öffentlicher Hand beherrschten, juristischen Person umfassen o Bei mindestens einer der insgesamt vorgelegten Referenzen soll die Planung und Errichtung eines eingeschossigen oder mehrgeschossigen Fahrradparkhauses für die Leistungsbilder Gebäude und Innenraum oder Tragwerksplanung eingereicht werden. Die Referenz eines vergleichbaren Gebäudes kann eingereicht werden, wobei die Vergleichbarkeit schriftlich zu begründen ist. • Referenzen

Umweltplanungsleistungen – Formblatt des Auftraggebers: Firmenreferenzen für Umweltplanungsleistungen o An die Referenzen für die Umweltplanungsleistungen werden folgende Anforderungen gestellt: Es müssen jeweils mindestens 2 Referenzen vorgelegt werden für - Eingriffs-Ausgleichs-Gutachten oder Landschaftspflegerischer Begleitplan - Waldfachliches Gutachten - Artenschutzfachbeitrag/artenschutzrechtliche Beurteilung Die Referenzen dürfen nicht älter sein als 7 Jahre (Datum des Gutachtens). Wenn zu einem Vorhaben sowohl ein Eingriffs-Ausgleichs-Gutachten als auch z.B. ein Artenschutzfachbeitrag erbracht wurden, kann beides als eigene Referenz angegeben werden. Mindestens ein Referenzprojekt soll ein Berliner Projekt sein (d.h. unter Beachtung der bundeslandspezifischen Vorschriften und Vorgaben erbracht worden sein). Beim Artenschutzfachbeitrag ist nachzuweisen, dass Erfahrungen mit artenschutzrechtlicher Beurteilung und Maßnahmenplanung vorliegen, der Nachweis eigener faunistischer Erhebungen ist nicht erforderlich.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personelle Ausstattung – biereigene Anlage Der Bieter muss mindestens über drei dauerhaft beschäftigte Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter verfügen, die im Leistungsbereich des Ausschreibungsgegenstandes beruflich qualifiziert sind. Alle geforderten Leistungsbereiche müssen dabei abgedeckt sein. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer Eigenerklärung des Bieters über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl der letzten drei Jahre. In dieser Eigenerklärung ist eine Differenzierung darzustellen zwischen: o der Anzahl der ausgebildeten Fachkräfte in den verschiedenen für die Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung relevanten Bereichen und o der Anzahl der Führungskräfte. Bei Bietergemeinschaften können die Anforderungen an die personelle Ausstattung kumulativ erfüllt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität - Auftragsanalyse

Beschreibung: Auftragsanalyse An dieser Stelle soll durch die Bietenden die Analyse des Auftrages und der Aufgabenstellung des hier ausgeschriebenen Projektes auf maximal zwei DIN A4-Seiten analysiert werden. Das Formblatt A ist dafür zu nutzen. Die nachfolgend aufgeführten Faktoren sind dabei keine vergaberechtlichen Unterkriterien; sie sollen nur verdeutlichen, worauf die Vergabestelle bei der Auswertung dieses Kriteriums Wert legt. Die Bewertung erfolgt allerdings durch eine Gesamtbetrachtung der hierzu vom Bieter vorgebrachten Informationen. - Kurzzusammenfassung des Auftrages und der Aufgabenstellung - Fachliche Herangehensweise bei Hochbauprojekten der öffentlichen Hand im Mobilitätsbereich - Fachliche Herangehensweise bei Hochbauprojekten mit umweltplanerischen Kernfragen - Struktur der eigenen Planung und des angebotenen Honoraransatzes unter Berücksichtigung eines bestehenden Planungs- und Gestaltungskonzeptes - Chancen - und Risikoanalyse

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität - Konzeptionelle Darstellung der Planung

Beschreibung: Konzeptionelle Darstellung der Planung An dieser Stelle soll durch die Bietenden dargelegt werden, wie die folgend aufgelisteten zu vertiefenden Anforderungen bei ihrer Planung berücksichtigt und sichergestellt werden. Für diesen Punkt sind maximal 3 DIN

A4-Seiten einzureichen. Das Formblatt B ist dafür zu nutzen. Die nachfolgenden aufgeführten Faktoren sind dabei keine vergaberechtlichen Unterkriterien; sie sollen nur verdeutlichen, worauf die Vergabestelle bei der Auswertung dieses Kriteriums Wert legt. Die Bewertung erfolgt allerdings durch eine Gesamtbetrachtung der hierzu vom Bieter vorgebrachten Informationen. - Anforderungen gemäß Auszug aus dem Betreiberkonzept und damit verbundener funktionaler Anforderungen - Anforderungen gemäß Auszug aus dem Betreiberkonzept hinsichtlich der sukzessiven Entwicklung (Ausbaustufen / Bauabschnitte) - Konzeptionelle Vorgehensweise gemäß des zu nutzenden Planungs- und Gestaltungskonzeptes - Gebäude- und erschließungsbezogene Sicherheitsaspekte, Erhöhung des Sicherheitsgefühls, Anbindung an den Straßenraum und den ÖPNV - Umgang mit umweltplanerischen Aspekten, Waldeigenschaft, Artenschutz und Ausgleichsmaßnahmen - Konzeptionelle Vorgehensweise wie die Wirtschaftlichkeit sichergestellt wird
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität - Kommunikation und Organisation

Beschreibung: Kommunikation und Organisation An dieser Stelle erläutern die Bietenden, wie sie die Kommunikation zwischen den Projektbeteiligten sicherstellen und das Projekt innerhalb des Büros / der Arbeitsgemeinschaft organisieren. Für diesen Punkt sollen maximal zwei DIN A4-Seiten verwendet werden. Das Formblatt C ist dafür zu nutzen. Die nachfolgenden aufgeführten Faktoren sind dabei keine vergaberechtlichen Unterkriterien; sie sollen nur verdeutlichen, worauf die Vergabestelle bei der Auswertung dieses Kriteriums Wert legt. Die Bewertung erfolgt allerdings durch eine Gesamtbetrachtung der hierzu vom Bieter vorgebrachten Informationen. - Projektkommunikation und Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und weiteren Projektbeteiligten - Projektkommunikation und Zusammenarbeit im Büro / bzw. innerhalb einer Arbeitsgemeinschaft - Abwicklung des Datenaustauschs (Datenraum) mit allen Projektbeteiligten - Sicherstellung von Kosten und Terminzielen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität - Planungsteam

Beschreibung: Planungsteam Die Bietenden stellen in ihrem Angebot das Planungsteam - und dabei insbesondere die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung - vor. Bewertet wird die berufliche Qualifikation sowie die berufliche Erfahrung des eingesetzten Personals. Zum Nachweis der beruflichen Erfahrung sind Mitarbeiterreferenzen einzureichen. Für diesen Punkt sollen maximal zwei DIN A4-Seiten je Person verwendet werden. Das Formblatt D ist dafür zu nutzen. Die nachfolgenden aufgeführten Faktoren sind dabei keine vergaberechtlichen Unterkriterien; sie sollen nur verdeutlichen, worauf die Vergabestelle bei der Auswertung dieses Kriteriums Wert legt. Die Bewertung erfolgt allerdings durch eine Gesamtbetrachtung der hierzu vom Bieter vorgebrachten Informationen. - Berufliche Qualifikation der Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung bzw. der projektbearbeitenden Personen - Referenzen der Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung bzw. projektbearbeitenden Personen bezogen auf das ausgeschriebene Vorhaben. Kurze textliche Erläuterung zur Darlegung der Eignung (Qualifikation und Erfahrung) je Projektbearbeiter*in
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Bewertung des Honorarangebots erfolgt nach Eurobeträgen. Der Gesamt-Eurobetrag netto des jeweiligen Angebots wird in Punkte umgerechnet. Hierfür wird zwischen dem niedrigsten Preis (volle Punktezahl im Kriterium Preis) und dem 2-fachen niedrigsten Preis (0 Punkte im Kriterium Preis) gemäß der nachfolgenden Formel linear interpoliert: $\text{Punkte} = ((2 \times \text{Mindestangebot} - \text{Angebotssumme}) \times \text{maximal erreichbare Punktzahl Preis}) / \text{Mindestangebot}$. Dabei wird kaufmännisch auf volle Punkte gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 300

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204442>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204442>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden ausschließlich Unterlagen nachgefordert, die nicht die Bewertung auf Grundlage der Zuschlagskriterien betreffen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GB infraVelo GmbH

Registrierungsnummer: HRB 188372

Abteilung: Vergabemanagement

Postanschrift: Ullsteinhaus GB infraVelo GmbH Mariendorfer Damm 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12099

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: GB infraVelo GmbH

E-Mail: Vergabemanagement@gruen-berlin.de

Telefon: +49 30700906221

Fax: +49 307009069221

Internetadresse: <https://www.infravelo.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str.105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090138316
Internetadresse: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 85759e07-e75e-4ae8-82db-ed5d3883aede - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/03/2026 16:53:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 207356-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 60/2026
Datum der Veröffentlichung: 26/03/2026